

105209-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bau von Kaimauern – Planung und Bauausführung als Integrierte Projektallianz - VE Konstruktiver Ingenieurbau

OJ S 31/2026 13/02/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen - Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hamburg Port Authority AöR

E-Mail: zentralereinkauf@hpa.hamburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

Tätigkeit des Auftraggebers: Hafeneinrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planung und Bauausführung als Integrierte Projektallianz - VE Konstruktiver Ingenieurbau

Beschreibung: Das Planungsgebiet zur "Transformation Waltershofer Hafen" befindet sich im Bezirk Hamburg-Mitte in der Gemarkung Steinwerder-Waltershof. Zu den wesentlichen Projektbestandteilen gehören der Neubau von rund 1.050 m Kaimauer, die Erweiterung des Drehkreises Parkhafen von ca. 480 m auf ca. 600 m Durchmesser, der land- und wasserseitige Abtrag von rund 3 Mio. m³ teilweise belasteter Böden sowie die Verfüllung des Petroleumhafens mit einem Teil dieser Böden. Zusätzlich umfasst das Projekt die externe Verbringung der überschüssigen Massen, die Herrichtung von ca. 38 ha Terminalfläche, den Neubau von zwei Richtfeuern und die Verlagerung sowie Errichtung von zwei Radarstationen. Um den technischen Herausforderungen und der hohen Komplexität des Projekts "Transformation Waltershofer Hafen" gerecht zu werden und das Know-how aller Beteiligten optimal zu nutzen, plant die HPA die Umsetzung im Rahmen einer Integrierten Projektallianz (IPA). Als Grundlage hierzu dient eine Genehmigungsplanung. Diese stellt eine Orientierung zur Erstellung der Ausführungsplanung und deren Umsetzung durch die Allianz dar. Die Planung ist durch die Allianz hinsichtlich der Eingangskriterien wie Bauzeit, Bauablaufkonzept, technische Rahmenbedingungen und weitere Faktoren, kritisch zu untersuchen und ggf. zu optimieren. Die Allianz wird aus 3 Allianzpartnern, zu denen auch der Auftraggeber zählt, mit folgenden Vergabeeinheiten (VE) / Partner gebildet: VE - Konstruktiver Ingenieurbau - TD-1603-26-VT-EU. VE - Erdbau und Nassbaggerarbeiten - TD-1604-26-VT-EU. Nähere Informationen können den Unterlagen „Marktinformation“ vom 03.11.2025, „Konzept zum Vergabeverfahren“ sowie "Entwurf vom Projektprogramm" entnommen werden. Der vorliegende Aufruf zur Teilnahme am Wettbewerb betrifft die VE - Konstruktiver Ingenieurbau. Kennung des Verfahrens: 02d8f2a6-93ba-4a85-95f8-742da6ff6490

Interne Kennung: TD-1603-26-VT-EU

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45243600 Bau von Kaimauern

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten, 71327000

Dienstleistungen in der Tragwerksplanung, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen,

71356400 Technische Planungsleistungen, 44212410 Spundwände, 45220000 Ingenieur- und

Hochbauarbeiten, 45240000 Wasserbauarbeiten, 45244100 Küsten- und Hafenanlagen,

45223400 Bau von Radarstationen, 45110000 Abbruch von Gebäuden sowie allgemeine

Abbruch- und Erdbewegungsarbeiten, 45223210 Bauarbeiten für Stahlkonstruktionen,

45262420 Baustahlmontagearbeiten für Konstruktionen, 45221250 Tiefbauarbeiten, außer

Tunneln, Schächten und Unterführungen, 45251160 Windenergieanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1.) Das Vergabeverfahren erfolgt nach der SektVO 2016. 2.) Bei dieser Bekanntmachung handelt es sich um einen Aufruf zur Teilnahme am Wettbewerb. 3.) Unter www.vergabe.rib.de ist ein Bewerberbogen und dazugehörige Anlagen abzurufen.

Dieser Bewerberbogen beschreibt die für den Teilnahmeantrag zwingend einzuhaltende Form.

Der ausgefüllte Bewerberbogen ist mit den Teilnahmeunterlagen einzureichen. 4.) Die

Übermittlung von Teilnahmeanträgen und allen einzureichenden Unterlagen/Anlagen und

Nachweisen muss ausschließlich auf elektronischen Weg (digital) erfolgen. Hierzu ist bei den

Vergaben der Hamburg Port Authority AöR und ihren Tochterunternehmen zwingend die

Vergabeplattform www.vergabe.rib.de zu nutzen. Eine (kostenfreie) Registrierung auf der

Plattform ist hierbei erforderlich. Teilnahmeanträge müssen über die Vergabeplattform

elektronisch in Textform, elektronisch mit fortgeschrittener Signatur oder elektronisch mit

qualifizierter Signatur zum vorgegebenen Termin eingereicht werden. Ein nicht form- oder

fristgerecht übermittelter Teilnahmeantrag wird ausgeschlossen. Es sind nur

Teilnahmeanträge zur Öffnung zugelassen, die bis zum Ablauf der Teilnahmefrist elektronisch

über die Vergabeplattform eingegangen sind. 5.) Bewerbergemeinschaften sind zugelassen,

jedoch ist die Bildung einer Bewerbergemeinschaft zu begründen. Der Bewerberbogen ist für

jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft einzureichen, nicht jedoch für Nachunternehmer.

Weitere Angaben, s. Kapitel 5 in den Informationen zum Bewerberbogen. 6.) Eignungsleihe -

Nachunternehmer: Siehe Kapitel 6 in den Informationen zum Bewerberbogen. 7.)

Ausländische Bewerber / Unternehmen haben gleichwertige Bescheinigungen ihres

Herkunftslandes vorzulegen. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen kann vom Auftraggeber

eine Übersetzung in deutscher Sprache nachgefordert werden. 8.) Sollten sich aus Sicht des

Bewerbers Nachfragen ergeben, sind diese über die Vergabe-Plattform zu stellen. Rechtzeitig

beim Auftraggeber beantragte Auskünfte zu den Bewerbungsunterlagen werden in der nach §

16 Abs. 3 Nr. 1 SektVO vorgesehenen Frist vor Eingang der Teilnahmeanträge erteilt. Fragen,

die während des laufenden Verfahrens gestellt und beantwortet werden, sind unter [www.](http://www.vergabe.rib.de)

[vergabe.rib.de](http://www.vergabe.rib.de) veröffentlicht. Der Bewerber hat eigenverantwortlich und regelmäßig die

Informationen abzurufen. 9.) Im Teilnahmewettbewerb werden nur Bewerber berücksichtigt,

welche die angegebenen Teilnahmebedingungen erfüllen. Hinweis: Bewertungskriterien gem.

Kapitel 10 der Informationen zum Bewerberbogen. 10.) Alle Bewerber, die die

Mindestanforderungen erfüllen, werden fürs Verhandlungsverfahren zugelassen. 11.) Die Ausschreibung ist für Mittelständische Unternehmen geeignet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Der Bieter oder die Bietergemeinschaft hat eine Erklärung vorzulegen, dass keine zwingenden Ausschlussgründe gem. § 123 GWB und keine fakultativen

Ausschlussgründe gem. §124 GWB vorliegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Planung und Bauausführung als Integrierte Projektallianz VE - Konstruktiver Ingenieurbau

Beschreibung: Der vorliegende Aufruf zur Teilnahme am Wettbewerb betrifft die VE -

Konstruktiver Ingenieurbau. Folgende Leistungen sind von der VE zu erbringen: -

Tragwerksplanung - Objektplanung - BIM-Methodik - Kombinierte Spundwand -

Rückverankerung - Suspensionsgestützte Schlitzwand - Gründung / Bohrpfehlgründung -

Stahlbetonbau - Stahlbau - Bohrverfahren (wasserseitig) - Bauwerksmonitoring -

Leitungstrassen - TGA (allgemein, Stromversorgung, Verteilung, Heizen/Kühlen) - Groß-

Bohrpfähle (Dalben) - LWL - Technik Richtfeueranlage (Signallaternen, Steuerung,

Datenübertragung) - Blitzschutz - Transport Turmsegmente (Neubau / Traslozierung) -

Demontage Turmsegmente (Traslozierung)

Interne Kennung: TD-1603-26-VT-EU

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45243600 Bau von Kaimauern

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten, 71327000

Dienstleistungen in der Tragwerksplanung, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen,

71356400 Technische Planungsleistungen, 44212410 Spundwände, 45220000 Ingenieur- und

Hochbauarbeiten, 45240000 Wasserbauarbeiten, 45244100 Küsten- und Hafenanlagen,

45223400 Bau von Radarstationen, 45110000 Abbruch von Gebäuden sowie allgemeine

Abbruch- und Erdbewegungsarbeiten, 45223210 Bauarbeiten für Stahlkonstruktionen,

45262420 Baustahlmontagearbeiten für Konstruktionen, 45221250 Tiefbauarbeiten, außer

Tunneln, Schächten und Unterführungen, 45251160 Windenergieanlagen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Phase 2 der IPA - Ausführung der Leistung Nähere Informationen enthält die Anlage Konzept zum Vergabeverfahren.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1) Angaben, ob und auf welche Art die Bewerberinnen und Bewerber wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft sind oder ob und auf welche Art sie auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeiten, sofern dem nicht berufsrechtliche Vorschriften entgegenstehen (Kategorie A.5 gem. Bewerberbogen). 2) Darstellung der Organisationsstruktur des Unternehmens, der Standorte und der Niederlassungen. Sofern die Ausführung durch eine Niederlassung erfolgen soll, sind die abgefragten Daten für die Niederlassung zu erstellen. (Kategorie A.6 gem. Bewerberbogen) 3) Erklärung zu EU-Sanktionen (Kategorie A.8 gem. Bewerberbogen) 4) Formlose Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und 124 GWB 2016 vorliegen (Kategorie A.9 gem. Bewerberbogen).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1) Bestehende Berufs- und/oder Betriebshaftpflichtversicherung (Kategorie A.10 gem. Bewerberbogen) 2) Bestehende Umweltschadensversicherung (Kategorie A.10 gem. Bewerberbogen)

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1) Bescheinigung über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister (Kategorie A.7 gem. Bewerberbogen)

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1) Erklärung zur Qualitätssicherung (Kategorie A.11 gem. Bewerberbogen)

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1) Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahre. (Kategorie D.1 gem. Bewerberbogen)

MINDESTANFORDERUNG: Jahresumsatz des Bewerbers von 70.000.000 €. 2) Umsatz des Unternehmens während der letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Soweit die Umsätze von dem Bewerber zusammen mit anderen (z.B. Arbeitsgemeinschaft) erbracht

wurden, sind diese gesondert unter Angabe des prozentualen Anteils am Gesamtumsatz des betreffenden Projektes auszuweisen. (Kategorie D.2 gem. Bewerberbogen)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1) Angaben (Referenzen) zur Ausführung von Leistungen (Planungsleistungen) in den letzten 20 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Kategorie E.3 gem. Bewerberbogen)

MINDESTANFORDERUNG: (1) Alle geforderten Kompetenzbereiche sind in sämtlichen Unterpunkten insgesamt, also durch die Kombination aller eingereichten Projektreferenzen, nachzuweisen. (2) Mindestens zwei Projektreferenzen aus dem konstruktiven Ingenieurbau müssen ein Auftragsvolumen von mindestens 25 Mio. € nachweisen, der abgedeckte Kompetenzbereich ist frei wählbar. Es muss jedoch mindestens ein Unterpunkt aus dem gewählten Kompetenzbereich eine kritische Aufgabe (**) sein. (3) Es ist mindestens eine Projektreferenz aus dem konstruktiven Ingenieurbau einzureichen, die aus einem abgeschlossenen Projekt stammt und einen Baubeginn nach dem Jahr 2013 aufweist. Auch hier ist der Kompetenzbereich frei wählbar; es muss jedoch mindestens ein Unterpunkt des gewählten Kompetenzbereichs eine kritische Aufgabe (**) beinhalten. (4) Kompetenzbereich Spezialtiefbau - ** 1 Referenz zur Ausführung suspensionsgestützter Schlitzte mittels Schlitzwandgreifer (Schlitztiefe $\geq 20\text{m}$) - ** 3 Referenzen zur Herstellung kombinierter Spundwände bei einem Geländesprung $\geq 10\text{ m}$ und einer Wandlänge $\geq 200\text{ m}$ als Landbaustelle - ** 5 Referenzen zur Herstellung gebohrter oder einvibrierter Rückverankerungen mit einer Pfahlänge $\geq 30\text{ m}$ und ≥ 50 Pfählen (5) Kompetenzbereich Wasserbau - ** 3 Referenzen zur wasserseitigen Herstellung einer Spundwand als Wasserbaustelle mit einer Wandlänge $\geq 100\text{ m}$, davon mind. 1 Referenz zur wasserseitigen Herstellung einer Spundwand als Wasserbaustelle mit einer Wandlänge von $\geq 100\text{ m}$ und einem Geländesprung $\geq 10\text{ m}$, davon mind. 1 Referenz im Tideinflussbereich (mittlerer Tidehub $\geq 1,00\text{ m}$) - ** 1 Referenz zur wasserseitigen Herstellung von Tragrohren oder vergleichbar im Drehbohrverfahren von mindestens 10 m Länge (Begründung der Vergleichbarkeit erforderlich) (6) Kompetenzbereich Stahlbau - 1 Referenz zur Herstellung eines Stahlbaus in der Ausführungsklasse EXC3 - 1 Referenz zur Herstellung und Einregelung eines Schwingungstilgers in vergleichbaren Projekten aus dem Hochbau - 1 Referenz zur Herstellung eines Turmsegements in vergleichbaren Projekten aus dem Hochbau mit einem Durchmesser $\geq 3\text{ m}$ - 1 Referenz zur Montage der Turmsegemente in vergleichbaren Projekten aus dem Hochbau mit einer Höhe $\geq 20\text{ m}$ Vergleichbare Projekte aus dem Hochbau sind z.B. Leuchttürme, Windkraftanlagen, Industrieschornsteine. Die Vergleichbarkeit ist zu begründen. (7) Kompetenzbereich Planung - 2 Referenzen zur Objekt- und Tragwerksplanung der Leistungsphase 3 HOAI aus dem Bereich Kaimauerbau - 2 Referenzen zur Objekt- und Tragwerksplanung der Leistungsphase 5 HOAI aus dem Bereich Kaimauerbau - 1 Referenz zur Objekt- und Tragwerksplanung der Leistungsphase 3 HOAI in vergleichbaren Projekten aus dem Hochbau mit einer Höhe von $\geq 30\text{ m}$ - 1 Referenz zur Tragwerksplanung der Leistungsphase 3 HOAI mit dynamischen Schwingungs- berechnungen - 1 Referenzen zur Objekt- und Tragwerksplanung der Leistungsphase 3 HOAI im Stahlbau mit erbrachten Schweißnahtnachweisen und Ermüdungsnachweisen - 1 Referenz zur Objekt- und Tragwerksplanung der Leistungsphase 5 HOAI in vergleichbaren Projekten aus dem Hochbau mit einer Höhe von $\geq 30\text{ m}$ - 1 Referenzen zur Objekt- und Tragwerksplanung der Leistungsphase 5 HOAI im Stahlbau mit erbrachten Schweißnahtnachweisen und Ermüdungsnachweisen Vergleichbare Projekte aus dem Hochbau sind z.B. Leuchttürme, Windkraftanlagen, Industrieschornsteine. Vergleichbarkeit ist zu begründen. (8)

Kompetenzbereich Building Information Modeling (BIM) - 1 Referenz zur Umsetzung von Anwendungsfall 120 Terminplanung in Bauprojekten - 1 Referenz zur Umsetzung von Anwendungsfall 130 Logistikplanung in Bauprojekten

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Die Zuschlagskriterien werden nachfolgend in absteigender Reihenfolge ihrer Bedeutung angegeben; die konkrete Gewichtung dieser Zuschlagskriterien wird den im Teilnahmewettbewerb ausgewählten und zur Angebotsabgabe aufgeforderten Bietern in den Vergabeunterlagen zur Angebotseinholung bekanntgegeben. Rangfolge der Zuschlagskriterien: - Preiselement der Allianzphase 2 - Allgemeine Geschäftskosten und Gewinn in % der Herstellkosten - Teamfähigkeit und Fachkompetenz - Risikobereitschaft - Beteiligung am Chancen- und Risikoeinbehalt mit Anteil vom AGK und Gewinn - Preiselement der Allianzphase 1 - Stundenverrechnungssätze

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/150680>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Die Bedingungen für die Ausführung werden im nachfolgenden Verhandlungsverfahren bekanntgegeben.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Formale Prüfung der eingegangenen Teilnahmeanträge erfolgt anhand der in den Unterlagen genannten Anforderungen. Dabei wird der Auftraggeber die Regelungen des §51 SektVO berücksichtigen .

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bedingungen für die Ausführung werden im nachfolgenden Verhandlungsverfahren bekanntgegeben.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem(r) Vertreter(in)
Finanzielle Vereinbarung: Finanzielle Vereinbarungen werden im nachfolgenden
Verhandlungsverfahren bekanntgegeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von
Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein
Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nicht mehr
als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht
abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hamburg
Port Authority AöR

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Hamburg Port Authority AöR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hamburg Port Authority AöR

Registrierungsnummer: 00005545

Abteilung: Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Neuer Wandrahm 4

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: zentralereinkauf@hpa.hamburg.de

Telefon: 004940428473919

Internetadresse: <https://www.rib.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.vergabe.rib.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Registrierungsnummer: 040428403230

Postanschrift: Neuenfelder Straße 19

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 21109

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de

Telefon: 040428403230

Fax: 040427940997

Internetadresse: <http://fhh.hamburg.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 84b736c1-60f9-4b60-a674-a6646b9ae993 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/02/2026 10:53:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 105209-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 31/2026

Datum der Veröffentlichung: 13/02/2026